

DIN EN 16271:2013-03 (D)

Value Management - Funktionale Beschreibung der Bedürfnisse und funktionale Leistungsbeschreibung - Anforderungen an das Beschreiben und Validieren der Bedürfnisse, die während der Erstellung oder des Erwerbs eines Produktes zu befriedigen sind; Deutsche Fassung EN 16271:2012

Inhalt

Seite

Vorwort	4
0 Einleitung	5
0.1 Allgemeines	5
0.2 Grundlage.....	5
0.3 Organisation und Darstellung von Prozessen und Arbeitsergebnissen.....	5
0.4 Funktionale Bedürfnisanalyse (FBA)	6
0.5 Funktionale Bedürfnisbeschreibung (FBB).....	7
0.6 Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB)	7
0.7 Anwendungsgebiete	7
0.8 Verhältnis zu Wertanalyse und Design-To-Objective (DTO).....	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	10
4 Anforderungen an das Arbeitsergebnis „Funktionale Bedürfnisbeschreibung“	15
4.1 Allgemeines	15
4.2 Anpassung der Anforderungen an den FBB-Anwendungskontext	15
4.3 Festlegung der übergreifenden Bedürfnisse	16
4.3.1 (FBB.01) Formulierung der übergreifenden Bedürfnisse.....	16
4.3.2 (FBB.02) Produkteinbindung in ein „größeres“ System	16
4.4 Festlegung der strategischen Elemente von Zielmarkt und Produktabsatz (kundenseitig)	16
4.4.1 (FBB.03) Bestimmung der wirtschaftlichen Hintergründe	16
4.4.2 (FBB.04) Liste der strategischen Daten des Antragstellers.....	17
4.4.3 (FBB.05) Bereiche verarbeiteter Bedürfnisse.....	17
4.4.4 (FBB.06) Untersuchen jeder anvisierten, funktionalen Erfassung.....	17
4.5 Hervorhebung bereits zuvor gewählter Richtlinien/Konzepte.....	18
4.5.1 (FBB.07) Angabe der zuvor gewählten Richtlinien oder Konzepte	18
4.6 Beschreibung der bereitzustellenden Funktionen und deren Übereinstimmung mit den Vorgaben	18
4.6.1 Tiefe, Feinheitsgrad (Granularität) der Analyse und zu erfassender Bereich.....	18
4.6.2 Lebenszyklus und interaktive Faktoren	19
4.6.3 Beschreibung von Funktionen und Vorgaben	19
5 Zutreffende Anforderungen an das Arbeitsergebnis „Funktionale Leistungsbeschreibung“	22
5.1 Allgemeines	22
5.2 FLB-Inhalte	22
5.2.1 (FLB.01) Verbindliche Abschnitte einer FLB	22
5.2.2 (FLB.02) Weitere Abschnitte einer FLB.....	23
5.2.3 (FLB.03) Strukturanpassung an die durch die FLB festgelegte Nutzung.....	24
5.3 Merkmale zur Bestimmung der Qualität einer FLB	24
5.3.1 (FLB.04) Befolgung der Prozesse.....	24
5.3.2 (FLB.05) Lesbarkeit für und Verständnis durch den Empfänger	24
5.3.3 (FLB.06) Fähigkeit zur Unterstützung der Nutzungsphase.....	24
6 Anforderungen an die drei Prozesse (den FBA-Prozess, den Prozess zur Erstellung der FLB, den FLB-Gebrauchsprozess)	25
6.1 Allgemeines	25

6.2	Allgemeine Anforderungen an die drei einbezogenen Prozesse	25
6.2.1	(PROC.01) Festlegung des Handlungsgegenstands.....	25
6.2.2	(PROC.02) Entscheidungshilfe zum Beginn einer Tätigkeit.....	25
6.2.3	(PROC.03) Entscheidungsbefugnis der für die Tätigkeit verantwortlichen Person	26
6.2.4	(PROC.04) Mobilisierung von Ressourcen und Einführung einer ablaufbezogenen Struktur	26
6.2.5	(PROC.05) Suche nach Informationen und Konsolidierung	26
6.2.6	(PROC.06) Umgang mit möglichen Konflikten oder Widersprüchen	26
6.2.7	(PROC.07) Rückverfolgbarkeit der Tätigkeit.....	26
6.3	Besondere Anforderungen an den Entstehungsprozess der FBB: Funktionale Bedürfnisanalyse	27
6.3.1	(PROC.08) Anpassung der Ressourcen an das zu beschreibende Bedürfnis	27
6.3.2	(PROC.09) Validierung der FBB	27
6.4	Besondere Anforderungen an den Erstellungsprozess der Funktionalen Leistungsbeschreibung	27
6.4.1	Allgemeines	27
6.4.2	(PROC.10) Einbindung der FLB in den Prozess einer Produkterstellung	27
6.4.3	(PROC.11) Auswahl der in die FLB einzubindenden Elemente der FBB	28
6.4.4	(PROC.12) Übertragbarkeit auf eine Drittpartei	28
6.4.5	(PROC.13) Validierung der FLB.....	28
6.5	Besondere Anforderungen an den eingebundenen Prozess zur Anwendung der Funktionalen Leistungsbeschreibung.....	28
6.5.1	Allgemeines.....	28
6.5.2	(PROC.14) Suche und Auswahl möglicher Lieferanten.....	29
6.5.3	(PROC.15) Bereitstellung einer FLB durch einen Lieferanten	29
6.5.4	(PROC.16) Erstellung der endgültigen Version der FLB	29
6.5.5	(PROC.17) Aufzeichnungen zur Verarbeitung von Vorschlägen	30
6.5.6	(PROC.18) Geistiges Eigentum, Rechte der Partner	30
6.5.7	(PROC.19) Abwicklung von Entscheidungen	30
6.5.8	(PROC.20) Prüfung der Angebote	30
	Anhang A (informativ) Vielfalt an Situationen in denen FBB und FLB genutzt werden können.....	31
A.1	Allgemeines	31
A.2	Allgemeingültigkeit.....	31
A.3	Ausgangsbedingungen des untersuchten Objektes	31
A.4	Anwendung von FBA und FBB in einem WA-Ansatz.....	32
A.5	Anwendung von FBB und FLB im Erstellungsprozess eines Produktes	32
A.6	Anwendung der FLB im Zusammenhang mit Design-To-Objective	33
A.7	Zusammenhänge mit anderen Methoden.....	33
	Anhang B (informativ) Nutzungsbedingungen von Arbeitsergebnissen	34
B.1	Hintergrund bei der Erstellung einer FBB.....	34
B.2	Verschiedene Fälle einer FLB- (oder FBB-)Nutzung	34
B.3	Vereinbarkeit mit den auf öffentliche Verträge anzuwendenden Regeln.....	35
	Literaturhinweise	36